

Frankfurt auf Vorjahresniveau **Fraport verbucht konzernweite Verkehrszunahme im November**

FRANKFURT - Der Frankfurter Flughafenbetreiber Fraport hat im November zum ersten Mal in diesem Jahr einen Passagierzuwachs verbucht. Konzernweit wurden knapp 5,5 Millionen Fluggäste gezählt, 3,3 Prozent mehr als vor einem Jahr, wie das im MDax notierte Unternehmen am Donnerstag in Frankfurt mitteilte. An Deutschlands größtem Flughafen in Frankfurt ging die Zahl der Passagiere nur noch leicht um 0,2 Prozent auf 3,9 Millionen zurück.

Im Oktober hatte sich der Rückgang auf Konzernebene auf 0,1 Prozent und in Frankfurt auf 1,9 Prozent belaufen. "Der eindeutige Trend nach oben ist im vergangenen Monat eindrucksvoll bestätigt worden und hat in Teilen unsere Erwartungen sogar übertroffen", erklärte Fraport Vorstandschef Dr. Stefan Schulte.

Im Frachtgeschäft verbuchte Fraport ebenfalls einen Zuwachs. Das Aufkommen stieg um 5,9 Prozent auf 217.482 Tonnen Luftpost und Luftfracht. In Frankfurt lag das Frachtaufkommen mit 192.799 Tonnen 6 Prozent höher als ein Jahr zuvor.

Die Luftfracht gilt als ein wichtiger Frühindikator für die weltweite wirtschaftliche Entwicklung. Insgesamt wurden am Flughafen Frankfurt von Januar bis November rund 1,7 Millionen Tonnen Luftfracht gezählt, 12,8 Prozent weniger als im vergleichbaren Vorjahreszeitraum. "Auch dies ist eine sehr gute Entwicklung wenn man bedenkt, dass wir zu Jahresbeginn Luftfracht-Rückgänge von bis zu 30 Prozent verzeichnen mussten", betonte der Fraport-Vorstandsvorsitzende.